


Digitaler Tätigkeitsbericht des Diabetiker Bund Berlin e. V. aus dem Jahr 2024

Titelseite:	 Diabetiker Bund Berlin e.V.
Grußworte des Vorsitzenden:	<p>Liebe Mitglieder:innen, liebe Diabetiker:innen und Interessierte, auch in diesem Jahr stellen wir unsere Tätigkeiten auf dem digitalen Wege vor.</p> <p>Unser Verein steht immer noch fest zu seinem Vereinszweck und zu seinem Leitbild. Mit Herz und vollem Einsatz bestreiten wir auch im Jahr 2023 trotz geringer Personaldecke unsere vielfältige Arbeit und versuchen im Rahmen der Selbsthilfe für alle Betroffenen da zu sein. Die meisten Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig und freuen sich über neue gleichgesinnte Mitstreiter.</p> <p>In Berlin und Umgebung ist der Diabetiker Bund Berlin e. V. für alle Betroffenen ein zuverlässiger Ansprechpartner.</p> <p>Ihr Reiner Tippel 1.Vorsitzender</p>
Inhaltsverzeichnis des Berichtes:	Der Bericht ist nach Monaten aufgelistet.
Wer sind wir:	<p>Vereinsgeschäftsstelle: Reiner Tippel – 1. Vorsitzender, Rainer Riebau – Schatzmeister, Elke Goldmann – Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Leonore Kusch – Ehrenmitglied</p> <p>Vereinsstruktur: Vorstand – versch. SHG innerhalb Berlins – ordentliche Mitgliederversammlung, das oberste Organ des Vereins</p>
	<p>Vereinszweck: Entsprechend seiner Satzung verfolgt der Diabetiker Bund Berlin e. V. ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Wohlfahrtszwecke. Die Ziele des Vereins sind parteipolitisch und konfessionell neutral. Grundlage seiner Arbeit ist sein Bekenntnis zum demokratischen Rechtsstaat. Der Zweck des Vereins ist es, die spezifischen Interessen der in Berlin ansässigen Diabetiker besonders auf medizinischem und sozialem Gebiet zu vertreten und die Gesundheit der Betroffenen zu fördern. Gemeinnützige Organisationen sind durch die Aktivierung des bürgerschaftlichen Engagements entscheidende Träger unserer Gesellschaft. Der Staat dagegen zieht sich seit Jahren aus den Bereichen, wie Soziales, Kultur und Wissenschaft zurück. Gemeinnützige Organisationen können teilweise diese Lücken füllen, dafür begünstigt der Staat die steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen und Spenden.</p>
	<p>Leitbild: Wir wollen die Menschen in Berlin und Umgebung, die mit der chronischen Krankheit Diabetes mellitus leben (müssen), über ihre Krankheit genau informieren und mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen. Betroffene helfen Betroffenen, so wie sich die Selbsthilfe versteht.</p>
	<p>Organisation: Gemeinnützige Organisationen</p>

Digitaler Tätigkeitsbericht des Diabetiker Bund Berlin e. V. aus dem Jahr 2024

	<p>Personal: Vorstandsmitglieder, 1 Bürokraft 15 St. i. d. Woche, 6 SHG-Leiter</p>
<p>Arbeit im Verein:</p>	<p>Gesprächszeiten für Mitgliederangelegenheiten in der GS: Mo., Di., Mi., 11:00 bis 14:00 Uhr Do. 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung</p>
	<p style="text-align: center;">Tätigkeitsbericht 2024</p> <p>Januar: Am 08.01.2024 fand unser Neujahrstreffen mit den Mitgliedern statt. Dort wurden die Aktivitäten im neuen Jahr besprochen. Die anwesenden Mitglieder nannten Themen, die für sie von Interesse sind. Es wurden viele Fragen gestellt in Bezug auf die Entwicklung des Vereins und der gesundheitlichen Selbsthilfe. Der Vorstand erläuterte die problematische Situation des Vereins, verursacht durch mangelndes Engagement der Mitglieder, bedingt durch den hohen Altersdurchschnitt und das sehr begrenzte finanzielle Budget. Insbesondere wird uns die Suche nach neuen Räumen für die Geschäftsstelle herausfordern. Bedingt durch die Pläne des neuen Vermieters, dass Gebäude abzureißen und neu zu bauen. Am 26. und 27.12.2024 fand das Sanofi Meeting im Hotel am Kanzleramt statt. Der T1Day (Treffen der Typ 1 Diabetiker) fand am 28.01.2024 im H4 Hotel in der Karl-Liebknecht-Str. statt.</p> <p>Februar/ März: Am 10.02. hielt der 1. Vorsitzende, Herr Tippel, einen Vortrag zu Diabetes Typ 1 und Typ 2 im Vereinsheim des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein in Berlin-Grünwald. Am 12.02. wurde ein Referat von Herrn Prof. Hoffmann, Nephrologe, beim Diabetiker Treffen zum Thema „Diabetes und Nieren“ gehalten. Am 13.02. hielt Herr Tippel eine Diabetiker Schulung im Kinder- und Jugendhilfswerk in Karlshorst. Bei der Seniorengesundheitsmesse Tempelhof am 22.02. war der Diabetiker Bund, vertreten durch Herrn Tippel, mit einem Informationsstand vor Ort. Beim Diabetiker Treffen am 11.03. wurde die Diabetesberaterin Frau Celen eingeladen, wo im Vorfeld darauf hingewiesen wurde, dass Beratungen auch in Türkisch erfolgen können. Am 18.03. gab es eine Telefonkonferenz mit der LV-Selbsthilfe zu Förderbedingungen. Unsere monatlichen Veranstaltungen „Berliner Diabetiker Treffen“ fanden weiterhin jeden 2. Montag im Monat statt.</p> <p>April: 14.04. Teilnahme AK Soziales in Fulda mit Sozialreferentin Fr. Dr. Zink.</p> <p>Mai: Vom 08.05. – 10.05. fand die DDG-Tagung statt. Am 14.05. die Mitgliederversammlung der DBB. Am 29.05. Selbsthilfe Austausch mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband.</p> <p>Juni: Teilnahme Sozialtage im Linden-Center Lichtenberg am 05. und 06.06. Infostand am 08.06. mit Informationsstand beim Inklusionstag am Rathaus Reinickendorf. „Berliner</p>

Digitaler Tätigkeitsbericht des Diabetiker Bund Berlin e. V. aus dem Jahr 2024

Diabetiker“ Treffen am 10.06. Vorstellung CGM mit der Fa. Ascensia. 11.06. Teilnahme Paritätischer Gesundheitsworkshop. Eine Telefonkonferenz mit der Fa. Medtrix zum neuen Format der Zeitschrift „Diabetes Anker“ am 18.06. 22.06. Infostand bei der Berliner Seniorenwoche.

Juli:

Am 08.07. wurde zum monatlichen „Berliner Diabetiker Treffen“ Herr Thomas Roth (Arzt) zum Thema „besondere Ernährung“ eingeladen.

09.07. weitere Telefonkonferenz mit der Fa. Medtrix.

Am 10.07. Diabetesberatung bei der geförderten Wohngemeinschaft „Lebensorte“. 11.07. Beratung beim Gesundheitstag im Oberstufenzentrum Spandau.

September:

weitere Veranstaltungen

05.09. Tag der Verbände in Potsdam

09.09. Berliner Diabetiker Treffen mit einer weiteren Beratung von der Diabetesberaterin Fr. Celen

10.09. Telefonkonferenz mit Medtrix zur Umgestaltung der Diabetes Zeitschrift „Diabetes Anker“

12.09. Treffen mit Apotheker Vereine und SHG's

Oktober:

09.10. Novo Veranstaltung in der Dänischen Botschaft zum Thema „chronisch besser versorgt“

10.10. Infostand und Beratung beim Gesundheitstag der Senatsverwaltung für Finanzen. 18.10. Teilnahme durch Frau Dvorak (ehrenamtliche Mitarbeiterin und Diabetes-Guide) beim Seniorengesundheitstag Rathaus Tempelhof.

Ein weiterer Höhepunkt der Aktivisten in Sachen Diabetes war das „Insulinertreffen“ am 17.10. – 20.10.2022 in Coesfeld. Unter den zahlreichen Teilnehmern fand ein reger Austausch zu Diabeteserkrankungen und der neuesten Diabetestechnologie statt.

November:

10.11. Teilnahme des 1. Vorsitzenden am Diabetestag von „diabetes.de“ im Maritim Hotel im Berlin.

Monatliches „Berliner Diabetiker Treffen“ am 11.11. zum Thema Seniorennotruf. Aufklärung und Beratung durch einen Mitarbeiter der DRK.

14.11. Event zum Weltdiabetestag. Durchgeführt durch den DDF-Bundesverband.

15.11. Tagung des erw. BuVo der DDF. Es wurde über aktuelle Projekte berichtet. Am 16.11. erfolgte die Mitgliederversammlung der DDF. Die Mitgliederversammlung des Paritätischen Wohlfahrtsverband fand am 27.11. statt.

Dezember:

Vorstellung der neuen Förderanträge durch die LV-Selbsthilfe. Teilnahme durch den 1. Vorsitzenden per Telefonkonferenz am 05.12.

Digitaler Tätigkeitsbericht des Diabetiker Bund Berlin e. V. aus dem Jahr 2024

	<p>Im Jahr 2024 hatten wir an 40 Aktivitäten teilzunehmen und/oder zu organisieren!!!</p> <p>Außerdem gibt es Folgendes zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Vorstandssitzungen - regelmäßiges Treffen der SHG's - regelmäßige Sprechzeiten in der Geschäftsstelle - persönliche Beratungen und auch telefonisch und per Mail <p>Unser Mitglied, Frau Horak, hielt auch weiterhin telefonischen Kontakt zu unseren Mitgliedern, welche leider zum Teil nicht mehr mobil sind. Dieser Einsatz von Frau Horak, wird mit großem Dank sehr gerne angenommen.</p> <p>Fazit: Man kann feststellen, dass trotz erschwelter Bedingungen, insbesondere durch Krankheit, Todesfälle und ein sehr begrenztes finanzielles Budget, das vergangene Geschäftsjahr gut gemeistert wurde.</p> <p>Weiterhin können wir verkünden, dass wir zum 01.03.2025 neue Geschäftsräume im Sana Gesundheitszentrum „Am Tierpark“, Rummelsburger Str. 13, 10315 Berlin, beziehen können. Der Mietvertrag ist bereits unterschrieben.</p> <p>Allen die sich engagiert haben; ein großes DANKESCHÖN des Vorstandes.</p> <p>Reiner Tippel 1.Vorsitzender Diabetiker Bund Berlin e.V.</p>
	<p>Veranstaltungen: Berliner Diabetikertreffen – regelmäßiges Treffen für Diabetiker und Angehörige im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Brandenburgische Str. 80, Berlin</p>
	<p>Aus- und Weiterbildungen des ehrenamtl. Personals: Digitale Fortbildungskurse und Vor-Ort-Schulungen der Diabetes Guides und der Sozialreferenten</p>
<p>Netzwerkarbeit:</p>	<p>LV-Selbsthilfe, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, ABSV, Sekis, DDG</p>
<p>Interessenvertretung:</p>	<p>Alle Berliner Diabetiker:innen und deren Angehörige im Großraum Berlin</p>
<p>Selbsthilfegruppen:</p>	<p>SHG-Neukölln „Die Boler“, SHG-Kaulsdorf, SHG-Hohenschönhausen, SHG-Lichtenberg, SHG-Mariendorf, SHG- Marzahn/Hellersdorf „Mosaik“</p>

Digitaler Tätigkeitsbericht des Diabetiker Bund Berlin e. V. aus dem Jahr 2024

Öffentlichkeitsarbeit:	Homepage des Diabetiker Bund Berlin e. V., Facebook, Infostände, Mitglieder anschreiben per Mail, Handouts, mtl. Zeitschrift Diabetes Journal, Newsletter
Finanzen/ Transparenz:	<p><i>Im Rahmen der Pauschalförderung der GKV haben wir in 2024 46.256,89 € erhalten. Wir bedanken uns vielmals bei allen Unterstützern der GKV-Fördergemeinschaft, insbesondere bei der BKK LV Mitte, Herrn Vogel, für die gute Zusammenarbeit. Unsere Selbsthilfegruppen erhalten auf Antrag insgesamt Fördermittel in Höhe von 1.000,00 € der AOK Nordost für die Ausgestaltung ihrer Arbeit.</i></p> <p><i>Diabetiker Bund Berlin e.V. Der Vorstand</i></p>